

Manfred J. M. Neumann

Manfred J. M. Neumann ist em. Professor für wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Wirtschaftspolitik, der Universität Bonn. Der gebürtige Berliner ist zudem Forschungsprofessor der Deutschen Bundesbank.

Von 1981 – 2006 hat er das Institut für Internationale Wirtschaftspolitik der Universität Bonn geleitet. Besondere Bekanntheit erlangte er dadurch, dass er seit 1970 das von dem berühmten Schweizer Ökonomen und Geldtheoretiker Karl Brunner gegründete, jährlich stattfindende „Konstanz Seminar on Monetary Theory and Monetary Policy“ organisiert. Von 1996 – 2000 hatte er den Vorsitz im Wissenschaftlichen Beirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (Berlin) inne, dem er seit 1992 angehört.

Neumann ist Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaft, die er 2007 um ein Junges Kolleg ergänzt hat und die er derzeit um eine Klasse der Künste erweitert. Ferner ist er Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, sowie Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (akatech).